

Führer der Nachhut Blüchers auf der Flucht. (Sie schloßen Freund-Gefangennahme bei Lübeck, baldige Auswechselfung¹⁾. schaft).

1807 General-Major und Chef der militärischen Reorganisations-Kommission.

Durch seine genialen Reformen wurde er der eigentliche Besieger Napoleons. Befähigung zu seinem Beruf:

1. Mit ruhiger, durchdringender Verstandesschärfe und dem reichsten theoretischen Wissen verband er praktische Tüchtigkeit und starke, ausdauernde Willenskraft²⁾.
2. Er war eine klare, feste, gebiegene, über alles Gemeine und Eigennützig erhabene, äußeren Schein verschmähende frugale Natur.
3. Er besaß ein schlichtes, sogar etwas trockenes Wesen. Nichts blendete und bestach an ihm, aber seine Gebiegenheit überzeugte und bezwang.
4. Die Gabe der raschen, geistprühenden Rede fehlte ihm, aber alle seine Worte und Handlungen waren Ergebnisse des tiefsten ruhigsten Denkens.
5. Er kannte die Natur des Volkes, für welches er die Organisation schaffen sollte³⁾, und paßte sein Werk genau dem Volkscharakter an.
6. Er besaß nur einen Ehrgeiz, das Beste, was er wußte und vermochte, für die Wiedergeburt des Vaterlandes nutzbar zu machen. Er war alles durch sich selber, durch seine innere und äußere Gebiegenheit.

Sein Genie brach sich Bahn unter den ungünstigsten Umständen:

- a. Bürgerliche Herkunft und Geburt als Fremder.
- b. Unscheinbares Äußere; eckige, verlegene Formen; schlichtes wort-farges Wesen. Gesellschaftliche Talente fehlten ihm.

Gneisenau *) Wilhelm Anton August Neithart von, geb. 1760 den 27. Okt. † 1831 den 22. Aug.

1786 Eintritt in preußische Dienste, 20 Jahre Hauptmann in kleinen schlesischen Garnisonen.

1) 1807 General-Quartiermeister des Lescocq'schen Korps bei Eylan.

2) Hgl. Stein und Wolke.

3) Es war seine eigene.

4) Sohn eines sächsischen Artillerie-Offiziers. Den Namen „v. Gneisenau“ nahm er erst später an nach einem Schloße, das seine Vorfahren in Osterreich besaßen hatten. Als Student in Erfurt hieß er „Anton Neithart“. Seine Mutter starb bald nach der Geburt des Knaben auf der Flucht vor den Preußen. Sie hatte den Säugling vom Wagen fallen lassen, ein Soldat hatte ihn ihr unverfehrt wiedergebracht. Sein Vater gab den Knaben einer Familie zu Schilda in Loß, er hütete die Gänse und ging barfuß in die Schule. Besser hatte er es bei seinem mütterlichen Großvater, Oberlieutenant Müller in Würzburg. S. Berndt p. 4 ff.

1782 als Jägerlieutenant in bairerischen Diensten und englischem Solde in America. Folge: Erweiterung seines Gesichtskreises und seiner Erfahrung.